

Tätigkeitsbericht

**der Notarkammer
Frankfurt am Main**

für das Geschäftsjahr 2023

Die Notarkammer im Jahr 2023 auf einen Blick

Präsidium

Habighorst, Dr. Oliver, Frankfurt	Präsident
Faust, Martin, Frankfurt	Vizepräsident
Lennert, Dr. Silvia, Frankfurt	Vizepräsidentin
Milde, Dr. Thomas, Darmstadt	Vizepräsident
Schäfer, Benjamin, Wetzlar	Schatzmeister
Gesser, Markus, Offenbach	Schriftführer

Mitglieder des Vorstandes

Backmeister, Eva-Maria, Bad Homburg
Böttcher, Michael, Frankfurt (bis 31.03.2023)
Engelstädter, Regina, Frankfurt
Faust, Martin, Frankfurt
Fornoff, Ingrid, Frankfurt
Gesser, Markus, Offenbach
Gibhardt, Dr. Ulf, Frankfurt (seit 23.11.2023)
Großkopf, Dirk, Hanau (zur Mitarbeit herangezogen seit 14.09.2022)
Habighorst, Dr. Oliver, Frankfurt
Knipschild, Dr. Klaus, Eschborn (zur Mitarbeit herangezogen seit 23.07.2019)
Lennert, Dr. Silvia, Frankfurt
Lindemann, Hannsjörg, Darmstadt
Milde, Dr. Thomas, Darmstadt
Poth, Dr. Holger, Wiesbaden
Raschendorfer, Volker, Gedern (bis 31.03.2023)
Reipert, Jörg, Lich (seit 23.11.2023)
Rohloff, Dr. Winfried, Weilmünster
Schäfer, Benjamin, Wetzlar
von Rom, Natalie, Frankfurt (zur Mitarbeit herangezogen seit 30.01.2019)
Wieland, Dr. Rainer, Darmstadt
Winkelmann, Dr. Thomas, Darmstadt
Wißkirchen, Beate, Hanau (seit 23.11.2023)

Geschäftsstelle

Dr. Christian Strunz (Geschäftsführer)	Esther Zwi-Kocabasoglu (Geschäftsstellenleiterin)
Lars Hamann (Geschäftsführer)	Regina Filippelli (Geschäftsstellenmitarbeiterin)
	Tobias Karadut (Geschäftsstellenmitarbeiter)
	Jaswant Purba (Geschäftsstellenmitarbeiterin)

Zahlenwerk

Notarzahlen

31.12.2023 837 Notarinnen und Notare

Sitzungen (Abteilungen, Ausschüsse, Vorstand) / behandelte Vorgänge

2023 20/270

Posteingänge

2023 632

Kammerbeitrag

2023 2.700,00 EUR

Vermögen

31.12.2023 1.455.777,98 EUR

Die Notarkammer Frankfurt am Main legt der Landesjustizverwaltung des Landes Hessen über die Tätigkeit der Notarkammer im Jahr 2023 und über die Lage der im Bereich der Kammer tätigen Notarinnen und Notare gem. § 66 Abs. 3 BNotO folgenden Bericht vor:

Inhalt

<u>Notarkammer auf einen Blick</u>	S. 2
<u>Inhalt</u>	S. 5
<u>I. Berichte</u>	S. 6
<u>II. Versicherungen</u>	S. 13
<u>III. Abteilungen</u>	S. 13
<u>IV. Statistiken</u>	S. 16
<u>V. Öffentlichkeitsarbeit</u>	S. 17
<u>VI. Mitgliederbestand</u>	S. 18
<u>Dank</u>	S. 19

Sprachliche Gleichstellung

Personen und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils in weiblicher und männlicher Form.

I. Berichte

Kammerversammlung

Die jährliche Kammerversammlung wurde am 23.11.2023 im Panoramasaal der Evangelischen Akademie in Frankfurt abgehalten.

Anwesend: 53 Notarinnen und Notare lt. Anwesenheitsliste

1. Der Präsident, Notar Dr. Oliver Habighorst, Frankfurt, eröffnet um 15:30 Uhr die Versammlung und begrüßt die erschienenen Mitglieder. Er befragt die Kammerversammlung, ob Bedenken bestehen, den Mitarbeitern der Geschäftsstelle als Nichtmitgliedern die Teilnahme an der Kammerversammlung zu gewähren. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

2. Der Präsident stellt die ordnungsgemäße Ladung (Postversand am 31.10.2023) und die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Er schlägt der Versammlung vor, Abstimmungen gem. § 4 S. 1 der Satzung durch Handzeichen (per Subtraktionsmethode) durchzuführen. Hiergegen erhebt sich nach Befragen der Versammlung kein Widerspruch. Anträge auf Aufnahme von weiteren Tagesordnungspunkten sind bis zum Sitzungsbeginn nicht eingegangen.

Weiter stellt der Präsident fest, dass keine Anträge zur Tagesordnung eingegangen sind.

3. Die Kammermitglieder erheben sich zur Ehrung der verstorbenen Barbara Senser-Joester und Joachim Blum.

4. Der Präsident tritt in die Tagesordnung ein.

TOP 1 – Bericht des Vorstands zum Geschäftsjahr 2022

Der Präsident erstattet den Bericht des Vorstands zum Geschäftsjahr 2022 anhand einer PowerPoint-Präsentation, in der die Mitgliederentwicklung, das Urkundsaufkommen sowie das Arbeitsaufkommen in der Geschäftsstelle dargestellt werden, vor. Des Weiteren erläutert er die im Geschäftsjahr erfolgten Ausschreibungen freier Notarstellen.

Fragen aus der Versammlung ergaben sich hierzu nicht.

TOP 2 – Bericht des Schatzmeisters zum Geschäftsjahr 2022

Schatzmeister Notar Benjamin Schäfer erläutert den Kassenbericht 2022, der mit der Einladung versandt wurde und auch in der Versammlung vorliegt. Er erläutert die Details bestimmter Ausgabenposten, insbesondere, dass Einnahmen und Ausgaben geringer ausfielen als gedacht, jedoch auch die Einnahmen hinter den Erwartungen zurückblieben. Dadurch musste auch 2022 eine Entnahme aus den Rücklagen getätigt werden, wenn auch niedriger als gedacht.

Aus der Versammlung ergaben sich keine Rückfragen an den Schatzmeister.

TOP 3 – Bericht der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2022

Der Kassenprüfer Notar Denis Schultheis erstattet den Bericht über die im Sommer 2023 erfolgte Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2022, welche er mit Notarin Dr. Kirsten Reich gemeinsam vorgenommen hat. Er bestätigt die ordnungsgemäße und sparsame Haushaltsführung und empfiehlt die Genehmigung des Kassenberichts. Hierauf ergeben sich keine Nachfragen.

Der Präsident spricht den Kassenprüfern Notar Denis Schultheis und Notarin Dr. Kirsten Reich seinen Dank für die übernommene Tätigkeit aus.

TOP 4 – Genehmigung des Kassenberichts 2022 und Beschluss zu den nicht ausgleichsfähigen – überschrittenen – Haushaltsposten IV. und V

Der Präsident stellt die Genehmigung des Kassenberichts zur Abstimmung. Der Kassenbericht wird bei Stimmenthaltung der Kassenprüfer einstimmig durch die Versammlung genehmigt. Der Beschluss über die Genehmigung der nicht ausgleichsfähigen Haushaltspostenüberschreitungen in IV. und V. des Kassenberichts erfolgt einstimmig.

TOP 5 – Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2022

Notar Dr. Peter Ellefret, Kriftel, beantragt die Entlastung des Vorstands. Der Präsident stellt dies zur Abstimmung. Bei drei Enthaltungen und ohne Gegenstimmen entlastet die Kammerversammlung den Vorstand für das Geschäftsjahr 2022.

TOP 6 – Bericht des Vorstandes zum laufenden Geschäftsjahres 2023

Der Präsident gibt einen Überblick über die laufenden Geschäfte der Kammerarbeit.

Zunächst berichtet er über den aufgrund einer Einladung erfolgten Besuch des Präsidenten der Bundesnotarkammer, Prof. Dr. Bormann, sowie des Hauptgeschäftsführers der Bundesnotarkammer, Ehl, in einer Vorstandssitzung. Es wurden die Digitalisierungsprojekte der Bundesnotarkammer vorgestellt und erläutert. So soll die IT-Abteilung neu aufgestellt werden, um die bestehenden Probleme zu lösen. Diesbezüglich sollen nicht nur die online-Verfahren neu aufgestellt und für alle Browser verfügbar gemacht werden, sondern auch die hohen Sicherheitsstandards sollen und müssen aufrechterhalten und immer wieder aktualisiert werden. Auf Nachfrage, dass in Österreich die Sicherheitsstandards geringer sind, sich aber dennoch an EU-Vorgaben halten und damit Werbung gemacht wird, erklärt der Präsident, dass dieses Problem bei der Bundesnotarkammer erkannt ist.

Weiterhin arbeitet die Bundesnotarkammer an der elektronischen Urkunde im Präsenzverfahren. Es gibt bereits Prototypen, 2026 soll die echte Betriebsphase (fakultativ) beginnen. Auch wird an einem Gültigkeitsregister gearbeitet: es soll in einem Blockchain-Verfahren ein Register entstehen, in dem gebührenfinanzierte Vollmachten und Erbscheine hochgeladen und gesperrt werden können. Ein weiteres Projekt erprobt, ob bei Registeranmeldungen künstliche Intelligenz Fehler erkennen kann, um Zwischenverfü-

gungen zu vermeiden. Ein weiteres Projekt ist eNoVA, Mit diesem Projekt soll beim Vollzug notarieller Urkunden die Kommunikation der Notarbüros mit öffentlichen Stellen (vor allem Grundbuchamt, Finanzverwaltung und Gemeinde) digital und dadurch schneller, effizienter und kostengünstiger erfolgen.

Die Vorhaben wurden im Anschluss in der genannten Vorstandssitzung diskutiert und hinterfragt.

Der Vorstand beschäftigte sich im laufenden Geschäftsjahr auch intensiv mit Nachwuchsplanung. Die Kosten der notariellen Fachprüfung steigen, da die Verwaltungskosten zwar gleichbleiben, aber auf weniger Köpfe verteilt werden müssen. Es wird eine Deckelung und Quersubventionierung erfolgen, aber Ziel muss es sein, mehr Rechtsanwälte zum Anwaltsnotariat zu bewegen. Eine Überlegung ist, die Vorbereitungskurse zu verbessern. Diesbezüglich hat sich eine DAI-Arbeitsgruppe unter der Organisation der Bundesnotarkammer gebildet.

Auch die Vergabepaxis der Notarstellen muss überdacht werden. Im Rahmen seines Urteiles zur Altersgrenze bei Notaren hat der BGH erkannt, dass viele Notarstellen dauerhaft unbesetzt bleiben. Die Bundesnotarkammer und die verklagte Westfälische Kammer Hamm konnten noch einmal darstellen, dass keine Unterversorgung vorliegt. Dennoch muss, um die Zukunft des Anwaltsnotariats zu sichern, die Vergabepaxis überdacht werden. Daran arbeiten die Kammern des Anwaltsnotariats aktuell auf Geschäftsführerebene, um Lösungen zu entwickeln, die dann den Landesjustizverwaltungen unterbreitet werden können.

Notar Gesser berichtet über das Ausbildungsprojekt NoFa. Neben den Ausbildungszahlen und den Abschlussprüfungen schildert er die Arbeit des Prüfungsausschusses. Er teilt weiterhin mit, dass der Berufsbildungsausschuss zu seiner zweiten Amtsperiode berufen wurde, wobei mangels Benennungen durch die Gewerkschaften die Arbeitnehmervertreter nicht ausreichend vertreten sind. Die benannten Arbeitnehmervertreter wurden daraufhin nur durch Initiative der Notarkammer gewonnen. Die Notarkammer wirbt für den Ausbildungsberuf auf Messen und im Internet, in Schulen ist dies leider nicht wirklich möglich. Es besteht seitens der Schulen die Befürchtung, dass dann alle ausbildungswilligen Unternehmen in die Schulen drängen und ein normaler Unterricht nicht mehr möglich ist. Neben der fehlenden Zahl an Auszubildenden und erst recht an qualifizierten Auszubildenden müssten sich aber auch mehr Kolleginnen und Kollegen bereiterklären, ausbilden zu wollen. Notar Gesser fordert daher noch einmal: „Bilden Sie aus!“. Notarin Dr. Lennert berichtet über den Tag des Rechtsstaates, bei dem die Justiz versuchte, für ihre Berufsträger und Ausbildung zu werben. Die anderen Rechtsberufe erhielten Alibi-Möglichkeiten, sich darzustellen, verboten wurde sogar, für die Ausbildung zu werben. Dies wurde dennoch bei der Auftaktveranstaltung in Frankfurt, aber auch in Hanau und Gießen versucht.

Geschäftsführer Hamann berichtet über das Urkundenarchiv. Das Archiv füllt sich schneller als gedacht, es wird bereits die dritte Regalanlage erstellt, damit wird das erste Lager Ende 2024 gefüllt sein. Es besteht die Möglichkeit, zukünftig weitere Lagerflächen im gleichen Gebäude anzumieten. Herr Hamann berichtet weiter über die Befassung der Geschäftsstelle mit dem Verbringen der Urkunden in das Archiv sowie die Anfragen zu bereits archivierten Urkunden.

Der Präsident berichtete weiter, dass nach dem Ende von Corona das Format „Notar meets Rechtspfleger“ wiederbelebt wurde. Zunächst wurde im kleinen Kreis in Frankfurt

ein erstes Treffen durchgeführt, welches von beiden Seiten sehr positiv gesehen wurde. Das Format soll auf weitere Register anderer Amtsgerichte ausgedehnt werden und grds. allen Kammermitgliedern offenstehen. Problematisch ist, dass sich nicht mehr viele Rechtspfleger für solche Treffen bereiterklären und die räumlichen Möglichkeiten begrenzt sind. Die Treffen würden von der eigentlichen Arbeit abhalten und keinen großen Nutzen bringen. Dennoch setzt sich der Vorstand für die Fortführung ein. Geplant sind bislang Treffen Anfang nächsten Jahres in Hanau und mit den Rechtspflegern des Grundbuchamtes in Frankfurt.

Des Weiteren wird im Dezember ein Gespräch mit dem Landesjustizminister erfolgen.

TOP 7 und 8 - Erörterung und Beschlussfassung über die Beitragsordnung und den Haushaltsplan 2024

Der Schatzmeister stellt den Haushaltsplan, die Beitragsordnung und die Erhöhung der Beitragshöhe für die Kammermitgliedschaft vor. Auf eine Verlesung der schriftlich vorliegenden Beitragsordnung für das Geschäftsjahr 2024 wird verzichtet.

Der Präsident stellt die Genehmigung des Haushaltsplans für das Geschäftsjahr 2024 zur Abstimmung. Einstimmig wird der Haushaltsplan genehmigt. Der Präsident stellt die Beschlussfassung über die Beitragsordnung 2024 ebenfalls zur Abstimmung. Die Kammerversammlung stimmt einstimmig der Beitragsordnung zu.

TOP 9 – Bestellung der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2023

Der Präsident schlägt die Wiederwahl der Kassenprüfer Notarin Dr. Kirsten Reich sowie Notar Denis Schultheis vor. Notarin Nina Horbach, Frankfurt, steht weiterhin als stellvertretende Kassenprüferin zur Verfügung. Die Kammerversammlung wählt einstimmig unter Stimmenthaltung der Vorgeschlagenen diese zu den Kassenprüfern (und der Stellvertreterin) für das Geschäftsjahr 2023. Die Kassenprüfer nehmen die Wahl an, die abwesende Frau Horbach hatte für den Fall ihrer Wahl vorab ihre Bereitschaft erklärt

TOP 10 – Bericht über die Entwicklung der Vertrauensschäden und des Notarversicherungsfonds seit der Kammerversammlung 2022

Vizepräsident Dr. Milde berichtet vom Geschäftsverlauf bzw. der Tätigkeit des Notarversicherungsfonds. Die Fälle waren in den letzten Jahren rückläufig, 2022 wurden jedoch wieder mehr und größere Fälle gemeldet. Die Regulierung verzögert sich durch längere Verfahren mit den Berufshaftpflichtversicherern, da häufiger zu klären ist, ob Vorsatz vorliegt oder nicht. Weiter Probleme bei der Bearbeitung sind Kettenkaufverträge und verkappte Bauträgerverträge. Gearbeitet wird daneben an einer Rückwärtsversicherung.

TOP 11 – Nachwahl gem. § 6 der Satzung der Notarkammer

Die Notare Böttcher, Raschendorfer und Uhlig sind mit Erreichen der Altersgrenze aus dem Vorstand ausgeschieden. Gem. § 6 Abs. 3 der Satzung waren daher in der auf das Ausscheiden folgenden Kammerversammlung für den Rest der Wahlzeit, also bis Mai 2025, drei neue Vorstandsmitglieder zu wählen.

Es stellten sich aus dem Kreis der Kammermitglieder insgesamt vier Bewerber zur Wahl. Diese stellten sich der Versammlung einzeln vor. Es erfolgte im Anschluss eine

geheime Wahl mittels Wahlzettel, die von der zuvor bestellten Wahlkommission bestehend aus Notarin Josten sowie den Notaren Brandt und Günther aus der vorgesehenen Urne entnommen und ausgezählt wurden. Die Zählung ergab die folgende Neubesetzung der drei vakanten Vorstandsposten nach den meisten jeweils vergebenen Stimmen:

- Notarin Beate Wißkirchen, Hanau
- Notar Jörg Reipert, Lich
- Notar Dr. Ulf Gibhardt, Frankfurt

Nicht gewählt ist damit Notar Matthias Wagner, Frankfurt.

TOP 12 – Verabschiedung der anzupassenden Berufsrichtlinien nach Änderung der Richtlinienempfehlungen der Bundesnotarkammer

Der Präsident erläutert die Änderungen der Richtlinienempfehlungen der Bundesnotarkammer.

Sodann wurde die vorgeschlagene Änderung der Berufsrichtlinien gemäß dem in der Versammlung ausliegenden Textvorschlag einstimmig von der Kammerversammlung beschlossen. Die Abweichungen zu der zunächst mit der Einladung zur Kammerversammlung versandten Fassung wurde erläutert.

TOP 13 – Verschiedenes

Auf Nachfrage des Präsidenten, ob weitere Meldungen vorliegen, meldeten sich zwei Mitglieder zu Wort und berichteten von der Bitte von Rechtspflegern, bei lange dauernden Verfahren Dienstaufsichtsbeschwerden einzureichen sowie der schlechten telefonischen Erreichbarkeit des Nachlassgerichtes Darmstadt und der dort langen Bearbeitungszeit von Erbscheinsanträgen anzunehmen. Es soll mit den entsprechenden Stellen eine Verbesserung erreicht werden.

Der Präsident schließt die Versammlung um 17:45 Uhr.

Tätigkeit - Gesamtvorstand

Der Gesamtvorstand trat im Berichtsjahr zu sechs ordentlichen Sitzungen zusammen.

In den Sitzungen des Gesamtvorstands wurden u.a. folgende Vorgänge vor Beschlussfassung erörtert, die zumeist schon in den Abteilungen vorberaten waren:

- Digitalisierungsbemühungen der BNotK
- Beschluss zur Übertragung der elektronischen Urkunden und des Verwahrverzeichnisses eines ausgeschiedenen Notars
- Verlängerung der Gebührensatzung der Aufwandsentschädigung für Prüfer in der notariellen Fachprüfung
- Nachfolgeplanung (Vorstandstätigkeit)
- Gesetzesänderungen
- Änderung Stellenausschreibung
- Datenerhebung des JUVE Verlages
- Urkundenarchiv Siegen
- Fragebogen zur Prüfung der Amtsführung
- Disziplinarverfahren

- Notargesuche
- Probleme mit XNP
- Informationsaustausch „Rechtspfleger trifft Notar“
- Haushalt
- Taskforce zum DAI-Vorbereitungskurs
- Briefbogengestaltung von Mitgliedern
- Gruppenanschlussversicherung
- Amtssitzverlegungen
- Auswärtsbeurkundungen
- Nebentätigkeiten
- Einhaltung der Berufsrichtlinien auf digitalen Plattformen
- Google-Werbung

Tätigkeit - Präsidium

Das Präsidium bildet gleichzeitig die Verwaltungsabteilung. Die Punkte, die in der Verwaltungsabteilung beraten und beschlossen wurden, waren somit zumindest auch Präsidiumsangelegenheiten.

Mit den folgenden Stichworten wird nur die Vielfalt der behandelten Themen gekennzeichnet, ohne die Vollständigkeit und den Umfang der Verfahren und Akten zu erfassen.

Die Verwaltungsabteilung trat im Berichtsjahr zu sieben Sitzungen zusammen und befasste sich u.a. mit:

- Situation in der Geschäftsstelle
- Vorstandssitzung mit dem Präsidenten der BNotK
- Notargesuche
- Auswärtsbeurkundungen
- Nebentätigkeiten
- Steuerschulden von Mitgliedern
- Ablehnung ständiger Vertretungen
- Besondere Beschwerden
- PR-Telefonaktionen
- Selbsterwaltung nach Ende der Amtszeit
- Änderungen Elektronisches Urkundenarchiv
- DAI-Kooperationsvertrag
- Treffen mit der Dienstaufsicht
- Verlegung von Amtssitzen
- Vermögenssituationen von Mitgliedern
- Google-Werbung
- Anderkonten
- Gruppenanschlussversicherung
- Haushalt
- Generalversammlung
- Termine mit dem Justizministerium

Daneben fanden im Präsidium eine Vielzahl von Videokonferenzen nach Bedarf statt.

Bundesnotarkammer

Generalversammlungen

127. Generalversammlung	31.03.2023 - Berlin
128. Generalversammlung	29.09.2023 - Marburg

Die Notarkammer wurde durch ihren Präsidenten, Herrn Rechtsanwalt und Notar Dr. Oliver Habighorst, vertreten.

Konferenz der Notarkammern des Anwaltsnotariats

Auch im Geschäftsjahr 2023 pflegten die Anwaltsnotarkammern eine enge Zusammenarbeit. Über eine Vielzahl gemeinsamer Fragen wurde in der Arbeitsgemeinschaft beraten und abgestimmt.

Deutsches Notarinstitut

Der Gutachtendienst des DNotI wird von den Kammermitgliedern rege genutzt. Nach der internen Auswertung der Bewertungsbögen durch das Institut bewerten die meisten Notare die Arbeit des DNotI und die Qualität der Gutachten äußerst positiv.

Die im DNotI-Report angekündigten Gutachten können im Internet unter: www.dnoti-online-plus.de abgerufen werden. Hierzu ist nach wie vor eine einmalige Registrierung mit der Signaturkarte des Notars notwendig.

Deutsches Anwaltsinstitut und Notarrechtliche Vereinigung

Die Notarkammer ist weiterhin Mitglied beim Deutschen Anwaltsinstitut sowie in der Deutschen Notarrechtlichen Vereinigung e.V.

II. Versicherungen

Notarversicherungsfonds und VVaG **Entwicklung der Vertrauensschadenvorsorge**

Verwaltung des Notarversicherungsfonds/VVaG

In dem Verwaltungsrat des Notarversicherungsfonds ist Rechtsanwalt und Notar Dr. Thomas Milde, Darmstadt, Mitglied.

Die übrigen Organe des Notarversicherungsfonds sind die Fondsversammlung und die Geschäftsführung. Die ordentliche Sitzung des Notarversicherungsfonds und der Mitgliederversammlung des VVaG fand in Köln am 19.06.2023 statt.

Vertrauensschadenversicherung

Auch im Berichtsjahr 2023 waren mehrere Vertrauensschäden aus vergangenen Jahren zu bearbeiten, die noch nicht abgeschlossen sind. 2023 musste kein mutmaßlicher Schaden vorsorglich angemeldet werden.

Gruppenanschlussversicherung

Im Jahr 2023 mussten zwei Schadenfälle vorsorglich als mögliche Gruppenanschlussversicherungsfälle angemeldet werden. Mitglieder der Notarkammer Frankfurt sind nicht betroffen.

III. Abteilungen und Ausschüsse

Der Vorstand hatte zwei Beschwerdeabteilungen und eine Verwaltungsabteilung. Die Zuständigkeiten der Beschwerdeabteilungen sind nach Buchstaben festgelegt. Die Verwaltungsabteilung bearbeitet alle weiteren Vorgänge. Die Verwaltungsabteilung entspricht personell dem Präsidium der Notarkammer.

Die Abteilungen des Vorstandes setzten sich im Jahr 2023 wie folgt zusammen:

Beschwerdeabteilung I

(A-K)

Rohloff, Dr. Winfried, Weilmünster – Vorsitzender
Engelstädter, Dr. Regina, Frankfurt
Lindemann, Hannsjörg, Darmstadt
Poth, Dr. Holger, Wiesbaden
Reipert, Jörg, Lich
von Rom, Natalie, Frankfurt (zur Mitarbeit herangezogen)
Wißkirchen, Beate (zur Mitarbeit herangezogen)

Beschwerdeabteilung II

(L-Z)

Winkelmann, Dr. Thomas, Darmstadt – Vorsitzender
Fornoff, Ingrid, Frankfurt – stv. Vorsitzende
Gibhardt, Dr. Ulf, Frankfurt
Wieland, Dr. Rainer, Darmstadt
Knipschild, Dr. Klaus, Eschborn (zur Mitarbeit herangezogen)
Großkopf, Dirk (zur Mitarbeit herangezogen)
Günther, Elmar (zur Mitarbeit herangezogen)

Verwaltungsabteilung / Präsidium

Habighorst, Dr. Oliver, Frankfurt	Präsident
Faust, Martin, Frankfurt	Vizepräsident
Lennert, Dr. Silvia, Frankfurt	Vizepräsidentin
Milde, Dr. Thomas, Darmstadt	Vizepräsident
Schäfer, Benjamin	Schatzmeister
Gesser, Markus	Schriftführer

Geschäftsstelle der Notarkammer

Rechtsanwälte Dr. Christian Strunz und Lars Hamann sind Geschäftsführer der Notarkammer Frankfurt am Main.

Als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren beschäftigt:

Esther Zwi – Kocabasoglu, Geschäftsstellenleiterin
Regina Filippelli, Geschäftsstellenmitarbeiterin (Teilzeit)
Tobias Karadut, Geschäftsstellenmitarbeiter
Jaswant Purba, Geschäftsstellenmitarbeiterin

Die Notarkammer ist mit einer eigenen Homepage unter www.notarkammer-ffm.de im Internet vertreten. Dort können Rechtsuchende Informationen über die Kammer und den Notar und seine Aufgaben erhalten.

Ausschüsse der Bundesnotarkammer

Folgende Notarinnen und Notare aus dem Bereich der Notarkammer Frankfurt sind in den Ausschüssen der Bundesnotarkammer tätig (3 von 8 Ausschüssen):

Rechtsanwalt und Notar Dr. Olaf Gerber, Frankfurt
im Ausschuss für Handels- und Gesellschaftsrecht

Rechtsanwalt und Notar Thomas Reischauer, Frankfurt,
im Ausschuss für Schuld- und Liegenschaftsrecht

Rechtsanwalt und Notar Dr. Thomas Wernicke, Frankfurt,
im Ausschuss für Versicherungsrecht

Senat für Notarsachen beim Oberlandesgericht Frankfurt am Main

Im Berichtszeitraum waren Beisitzer in den Senaten für Notarsachen beim Oberlandesgericht Frankfurt am Main die Kammermitglieder:

Rechtsanwalt und Notar Dr. Frank Brüggemann, Frankfurt (bis 31.01.2027)

Rechtsanwältin und Notarin Prof. Dr. Elisabeth Schütze, Frankfurt (bis 31.01.2027)

Rechtsanwältin und Notarin Dr. Susanne Niese, Frankfurt (bis 31.03.2029)

Rechtsanwalt und Notar Dr. Olaf Gerber, Frankfurt (bis 31.03.2029)

Rechtsanwalt und Notar Dr. Finn Lubberich, Frankfurt (bis 31.03.2029)

Notarielle Fachprüfung 2023

2023 wurden im Frühjahr und Herbst schriftliche und mündliche Prüfungen zur notariellen Fachprüfung in Frankfurt bzw. Wiesbaden abgenommen. Die Durchführung, insbesondere Aufsicht vor Ort wurden durch Geschäftsstellenmitarbeiter bzw. Notare durchgeführt.

Ehrenamtliche Prüfer aus dem Kammerbezirk sind:

Rechtsanwalt und Notar Dr. Peter Aichinger, Wiesbaden

Rechtsanwalt und Notar Lars-Henning Behrens, Frankfurt

Rechtsanwältin und Notarin Christa Biehl, Erlensee

Rechtsanwalt und Notar Karl-Heinz Butzert, Rödermark

Rechtsanwältin und Notarin Marion Eisenmann-Kohl, Flörsheim am Main

Rechtsanwalt und Notar Peter Ellefret, Kriftel

Rechtsanwalt und Notar Peter Falz, Usingen

Rechtsanwalt und Notar JUDr. Wolfgang Hanf, Frankfurt

Rechtsanwalt und Notar Axel Hecht, Gießen

Rechtsanwalt und Notar Prof. Dr. Clemens Just, Frankfurt

Rechtsanwalt und Notar Dr. Berthold Rist, Darmstadt

Rechtsanwalt und Notar Dr. Jens Christoph Tilse, Frankfurt

Rechtsanwalt und Notar Alexander Wenz, Frankfurt

IV. Statistiken

Tätigkeit der Geschäftsstelle der Notarkammer

Die nachfolgende Statistik gibt einen Überblick über die Tätigkeit der Geschäftsstelle der Notarkammer. Mit der Anzahl unter „Posteingänge“ ist die Anzahl der angelegten Aktenvorgänge gemeint. Der tatsächliche Posteingang ist weitaus höher als in der Statistik angegeben. Zwecks Beschleunigung der Sachbearbeitung wurde nicht zu jedem Posteingang - insbesondere nicht zu „einfachen“ Anfragen - ein Vorgang mit entsprechendem Aktenzeichen angelegt.

Sache	2023
	Sitzg./ Vorgang
Vorstandssitzungen	7/46
Sitzungen des Präsidiums/der Verwaltungsabteilung	6/139
Sitzungen Beschwerdeabteilung I	3/39
Sitzungen Beschwerdeabteilung II	4/46

Posteingänge

<u>Gesamt</u>	<u>632</u>
a) Allgemeine Vorgänge	302
b) Auswärtsbeurkundungen	47
c) Beschwerden	74
d) Disziplinarverfahren	10
e) Dienstaufsichtsbeschwerden	7
f) Notargesuche	91
g) Nebentätigkeiten	29
h) Anträge auf Bestimmung eines Ausbildungsnotars	35
i) Anträge auf Entbindung von der Verschwiegenheit	33
j) Zivilverfahren	4

Vermögen und Kammerbeitrag

Das Vermögen der Kammer betrug am 01.01.2023 € 1.447.293,63.
Zum 31.12.2023 betrug das Vermögen der Kammer € 1.455.777,98.
und hat sich somit gegenüber dem 01.01.2023 um € 8.484,35 erhöht.
Der Kammerbeitrag im Jahr 2023 betrug € 2.700,--.

Alle neu bestellten Kammermitglieder haben einen einmaligen Beitrag zum Notarversicherungsfonds in Höhe von € 767,-- an die Notarkammer zu leisten, den die Notarkammer an den Notarversicherungsfonds weiterleitet.

Beurkundungsaufkommen

Das Beurkundungsaufkommen im Kammerbezirk der Notarkammer Frankfurt am Main betrug im Jahr 2023 insgesamt 439.705 Urkunden. (Beurkundungsaufkommen im Jahr 2022: 482.736)

V. Öffentlichkeitsarbeit

A) Internet

Über die Domain www.notarkammer-ffm.de ist die Homepage der Notarkammer zu erreichen. Die Dienstleistungen und Informationen auf der Homepage der Notarkammer werden ständig aktualisiert und erweitert.

B) Rundschreiben, Newsletter und Schulungsveranstaltungen

Die Notarkammer hat im Berichtsjahr alle Notare sowie alle Angestellten in den Notarbüros in Papierrundschreiben sowie elektronischen E-Mail-Newslettern über allgemein interessierende (insbesondere berufsrechtliche) Fragen sowie über die Rechtsprechungsentwicklung unterrichtet, auf Rechtsprobleme aufmerksam gemacht und die Tätigkeit des Kammervorstandes erläutert.

C) Inhalte der E-Mail-Newsletter und Rundschreiben

- Erforderliches XNP-Update: Installation im Notarbüro bis zum 31.03.2023
- Elektronisches Urkundenarchiv – Checkliste zum Jahreswechsel
- Hinweis: Gesetzesänderung BGB
- Gesetzliches Vorkaufsrecht nach § 99a des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Gesetz vom 4. Januar 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 5)
- Sanktionsdurchsetzungsgesetz II – notarrelevante Änderungen im Geldwäschegesetz
- Angebot: Kanzleiräume
- Änderung der Dienstordnung für Notarinnen und Notare (DONot) sowie der Handelsregisterverordnung (HRV) – Gestaltung und Übermittlung von Urkunden in Registersachen
- Grundbuchamt Frankfurt am Main: Methoden zur Verkehrswertermittlung von Grundstücken
- XNP Benutzerverwaltung: Neuer Benutzertyp für Aufsichtsbehörden
- Update der Schlüssel- und Kartenverwaltung in XNP
- Bestellung von Fernsignaturzertifikaten für Notarvertretungen
- Abrufgrenzen im Gemeinsamen Registerportal der Länder

- DAI-Veranstaltungen
- Online-Verfahren im Gesellschaftsrecht – Gebührenentwicklung 2024 (Rundschreiben BNotK 9/2023)
- Pflicht zur goAML-Registrierung und entsprechende Bußgeldvorschrift
- Hinweis: Schreiben – Europäisches Unternehmensregister
- Hinweispflicht an Mandanten zur Steuerpflicht von Prozess- und Verzugszinsen
- Info-Seite der Bundesnotarkammer – Startklar für die Notarvertretung
- Elektronischer Vollzug von Grundstücksgeschäften – Projekt eNoVA - (Rundschreiben BNotK 7/2023)
- Grundbucheinsicht - Registrierung
- Elektronisches Bürger- und Organisationenpostfach (eBO): Notarielles Identifizierungsverfahren
- Elektronischer Rechtsverkehr in Grundbuchsachen - Übersicht
- Pressemeldung – „notariatsportal.de“

VI. Mitgliederbestand

Kammermitglieder

Im Bereich der Notarkammer waren am 01.01.2023 insgesamt 851 Notarinnen und Notare bestellt.

Mit Ablauf des 31.12.2023 waren bestellt:

Notarinnen	228
Notare	609
insgesamt	<u>837</u>

davon im LG-Bezirk

Frankfurt am Main	374
Darmstadt	207
Gießen	56
Hanau	47
Limburg	66
Wiesbaden	87

Somit gehörten am 01.01.2024 insgesamt 827 Mitglieder der Notarkammer an.

Neubestellungen

Im Jahr 2023 wurden 7 Notare und 16 Notarinnen neu bestellt.

Ausgeschiedene Mitglieder

Aus dem Notaramt ausgeschieden sind im Jahr 2023 insgesamt 45 Notare.

Dank

Abschließend ist der Justizverwaltung, den Gerichten, der Bundesnotarkammer, den Ländernotarkammern, der Rechtsanwaltskammer und allen anderen Behörden für das Verständnis und die Unterstützung zu danken, die sie der Notarkammer Frankfurt am Main auch im Jahre 2023 haben zuteilwerden lassen.

Frankfurt am Main, den 19.09.2024

gez. Dr. Oliver Habighorst

Präsident



Notarkammer Frankfurt am Main
- Körperschaft des öffentlichen Rechts -
Bockenheimer Anlage 36
60322 Frankfurt am Main
Tel: 069-24745326-0
Fax: 069-24745326-29
www.notarkammer-ffm.de
e-mail: info@notarkammer-ffm.de